

Presseinformation

Hamburg, 01. Februar 2024

160 Jahre Rotes Kreuz Hamburg

Das Hamburger Rote Kreuz wird in diesem Jahr 160 Jahre alt. Am 2. Februar 1864 riefen 12 bekannte Hamburger Kaufleute den damaligen Vorläufer des heutigen DRK Landesverbandes Hamburg e.V. ins Leben. Anlass war der Deutsch-Dänische Krieg. Die Rotkreuz-Helfer wollten das Leid der vielen Verwundeten auf beiden Seiten auf dem Schlachtfeld lindern. Heute engagieren sich für den DRK-Landesverband und in den DRK-Kreisverbänden in unserer Stadt insgesamt über 2.000 hauptamtliche Mitarbeitende sowie rund 1000 Ehrenamtliche. Zudem unterstützen zahlreiche Fördermitglieder das DRK in Hamburg.

„160 Jahre Rotes Kreuz in Hamburg – das ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie stark unsere Rotkreuz-Idee ist, Menschen in Not zu helfen. Seit mehr als eineinhalb Jahrhunderten setzen sich Rotkreuz-Kräfte beständig in Hamburg und weltweit für andere ein. Deshalb kann das Rote Kreuz in Hamburg wie kaum eine andere Hilfsorganisation auf eine lange Tradition zurückblicken“, so Hamburgs Rotkreuz-Präsident Dr. Michael Labe. Mit dem „Aufruf zur Pflege der Verwundeten mit Hinblick auf die bevorstehenden Kämpfe in Schleswig“ legten zwölf namhafte Hamburger Kaufleute am 2. Februar 1864 den Grundstein für das Rote Kreuz in Hamburg. Der Deutsch-Dänische Krieg war ausgebrochen und die Unterzeichner des Appells hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die „Leiden der Verwundeten“ nach Kräften zu lindern. Dafür baten sie die Hamburger Bevölkerung um alle Spenden, die dafür nützlich schienen – Naturalien wie Obst über Leinen zum Nähen von Verbandszeug bis hin zu Geld. Unter Einsatz ihres Lebens holten die freiwilligen Helfer auch schon sehr bald darauf dänische wie preußische Verwundete vom Schlachtfeld und versorgten sie in Lazaretten. Zu ihrer Erkennung trugen sie eine weiße Armbinde mit

**Landesverband
Hamburg e.V.**

Behrmanplatz 3
22529 Hamburg

Tel. +49 (0)40 55 420 0
Fax +49 (0)40 58 112 1

www.lv-hamburg.drk.de
info@lv-hamburg.drk.de

Ansprechpartner
DRK-Pressesprecher
Rainer Barthel

Tel. +49 (0)40 55 420 150
Fax +49 (0)40 58 653 0

barthel@lv-hamburg.drk.de

Vorstand:
Dr. Georg Kamp (Vors.)
Markus Tieseler (stv.)

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Rotem Kreuz. Heute, 160 Jahre später, ist das Rote Kreuz in Hamburg und weltweit ein fester Begriff sowie ein international bekanntes Zeichen für Humanität, Neutralität und Hilfe in Not. Mittlerweile setzen sich allein in Hamburg mehr als 1.000 ehrenamtliche Kräfte sowie weit über 2.000 fest angestellte Mitarbeitende für die Aufgaben des Roten Kreuzes ein. Dr. Michael Labe: „Die DRK-Rettungswagen sind täglich in der Hansestadt unterwegs, das Hamburger Rote Kreuz kümmert sich in seinen Einrichtungen um pflegebedürftige Menschen, betreibt Kindertagesstätten, hilft Menschen in finanzieller Not und ohne Obdach, befördert Menschen mit Handicaps, engagiert sich mit seinen Sanitätern unter anderem bei großen Sportereignissen sowie Volksfesten in Hamburg, steht mit den DRK-Bereitschaften für den Katastrophenfall bereit und betreut als zweitgrößter Akteur in der Flüchtlingshilfe in Hamburg zahlreiche Unterkünfte. Und dies sind nur einige Beispiele der vielen Aufgaben, um die sich das DRK in Hamburg heute in beeindruckender Tradition kümmert“.

Weitere Informationen: www.drk-hamburg.de

Bei Fragen steht die Pressestelle des DRK Landesverbandes Hamburg e.V. gerne zur Verfügung. Telefon: 040 / 55420 -150.